KUKI.10

Internationales Kurzfilmfestival
für Kinder und Jugendliche Berlin

19.–26. November 2017

Liebe Lehrerinnen und Lehrer,

KUKI, das Internationale Kurzfilmfestival für Kinder- und Jugendliche Berlin, setzt sich mit seinen fantasievollen, mitreißenden und mutigen Kurzfilmprogrammen für Perspektivenvielfalt ein.
Die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie erkennt den Besuch bei KUKI als offizielle Unterrichtszeit an. Um unser Filmbildungsangebot noch weiter zu vertiefen und Medienkompetenz zu stärken, dienen diese Materialien als Arbeitsanregung, mit deren Hilfe Sie das Kinoerlebnis mit den Jugendlichen vor- und nachbereiten können. Viel Spaß im Kino wünscht das KUKI-Team!

KUKI ab 14

Themen:
Akzeptanz/Toleranz, Ausgrenzung, Autorität, Eltern, erste Liebe, Familie, Fantasie, Flucht, Freundschaft, Gruppendynamik, Identität, Integration, Kampf, Lebensumstellung, Missbrauch, Mobbing, Sexualität, Stadt, Tanz, Tod, Verantwortung, Wettkampf, Wünsche/Ziele, Zugehörigkeit, Zuneigung
Fächer:
Politische Bildung, Lebensgestaltung-Ethik-Religionskunde, Gesellschaftswissenschaften, Deutsch Französisch, Englisch, Sport, Kunst

Zur Vorbereitung:

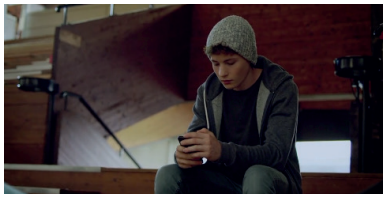
Kameraeinstellungen und Perspektiven anhand von 9.58

Welche Einstellungen gibt es? Fallen euch noch mehr ein, als die, die hier zu sehen sind? Wisst ihr, was eine Kameraperspektive ist? Welche kennt ihr? (z.B. Froschperspektive, Overshoulder-Perspektive?)

Die Wirkung des Blickwinkels:

- Wie sehr beeinflussen Kameraperspektive und Einstellungen den Blick der Zuschauer*innen? Grenzen sie ihn ein? Ist ein authentischer, objektiver Blick überhaupt möglich? Diskutiert!

TOTALE



HALBNAHE

NAHE

GROSSAUFNAHME

DETAIL

KUKI ab 14

Filmanalyse: 9.58

Der erste Eindruck

- Welches unmittelbare Gefühl hat der Film bei euch hinterlassen?
- Hat euch eine Szene besonders gut oder schlecht gefallen? Wart ihr von etwas überrascht?

Der Hauptcharakter:

- Welches kurzfristige Ziel hat Djal? Was will er langfristig erreichen?
- Sammelt Eigenschaften, die seinen Charakter beschreiben.
- Wie bewertet ihr Djals Entscheidung zum Wettkampf statt zum Nachsitzen zu gehen?

Filmische Mittel:

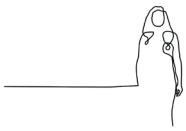
- Welche filmischen Mittel wurden eingesetzt, um Djals Gefühle zu illustrieren oder Spannung zu erzeugen? Denkt zum Beispiel an Kameraeinstellungen, Montage und Ton/Musik.
  (Unter Filmmontage versteht man das Anordnen/Zusammenfügen von Aufnahmen.)
- Am Ende bleibt offen ob Djal das Rennen gewinnt. Warum könnte sich der Regisseur für ein offenes Ende entschieden haben? Was sind die Vor- und Nachteile davon?

Thema:

Djals Leben dreht sich vor allem um den Sport.
- Welche anderen Themen hat der Film behandelt? Denkt an die Szenen, in denen Djal und sein Vater mit der Lehrerin sprechen und an die Auseinandersetzungen in der Familie.
- Was wirft Djal seinem Vater vor?
- Wie würdet ihr seinen Vater beschreiben? Welche Sorgen macht er sich?

KUKI ab 14

Zur Nachbereitung: Auseinandersetzung mit den Filmen und dem Kinoerlebnis



ÜBER DIE FILME SPRECHEN
Es gibt kein Richtig oder Falsch!

MEGATRICK
- Das Leben ist keine gerade Linie, die an einem Punkt endet. Diskutiert warum/ob Umwege im Leben notwendig sind.

SCHWERELOS
- Parcours ist eine Art Hürdenlauf quer durch die Stadt? Worum geht es dabei, neben Geschick und sportlicher Leistung, noch?
- „Ich bin ein Stadtkind, geboren im Smog." Die Parcours-Künstler*innen werden von einer Poetry-Slammerin begleitet. Kennt ihr andere Poetry-Slammer*innen? Recherchiert auf YouTube!

TAMU
- Warum fühlt sich Tamu wohl zu der Gruppe um Shona hingezogen?
- Beschreibt die Szene, in der Tamu vor dem Computer das Lied auswendig lernt? Was wird hier erzählt? Was möchte Tamu erreichen?

CLOSE
Der Film erzählt die selbe Situation zweimal. Zunächst aus Jonas, dann aus Miras Sicht.
- Wie wird dieser Perspektivenwechsel im Film eingeführt? Wie hat euch diese Erzählweise gefallen?
- Welches Thema behandelt der Film eurer Meinung nach?

MILLIARDENMARSCH
- Wie habt ihr euch unmittelbar nach dem Film gefühlt?
- Beschreibt die Konstellation der Gruppe. Wer steht sich nah? Wer hat welche Stellung in der Gruppe? Wie verändern sich die Figuren im Verlauf des Films?

KUKISTA JA MEHILÄISISTÄ
- Der Film setzt sich auf humorvolle Weise mit dem Thema Verhütung auseinander. Beschreibt wie die Beziehungen der Jugendlichen zu ihren Eltern dargestellt werden. Was war lustig an dem Film?

KUKI ab 14

MEGATRICK
Deutschland / 2017 / 2 min
Regie: Anne Isensee

Wie erreiche ich mein großes Ziel im Leben? Hier kommt der Megatrick.

9.58
Frankreich / 2017 / 15 min
Regie: Louis Aubert

Djal hat sein Ziel klar vor Augen. Um es seinem Idol Usain Bolt gleich zu tun, trainiert er täglich und riskiert sogar den Rauswurf aus der Schule.

SCHWERELOS
Österreich / 2016 / 9 min
Regie: Jannis Lenz

Skills sind wie Löwenzahn, weil sie an der Straße wachsen. Ein Parkour aus Beton und Asphalt.

TAMU
Niederlande / 2017 / 15 min
Regie: Bobbie Koek

Tamu findet in Holland keinen Anschluss, bis sie die aufmüpfige Shona trifft und sich ihrer Gruppe anschließt. Doch wie weit muss sie gehen, um wirklich dazuzugehören?

CLOSE
Deutschland / 2017 / 14 min
Regie: Lisa Reich

Bei einer Probe soll Jonas seine Tanzpartnerin küssen. Während er versucht seine Unsicherheit zu verbergen, entgeht ihm fast, wie ähnlich sich Mira fühlt.

MILLIARDENMARSCH
Deutschland / 2016 / 20 min
Regie: Adrian Goiginger

20 junge Männer marschieren um eine Milliarde Euro. Doch wer aufgibt, verliert viel mehr als nur das Geld.

KUKISTA JA MEHILÄISISTÄ
Finnland / 2017 / 12 min
Regie: J.j. Vanhanen

Ein Unfall im Schlafzimmer und die Apotheke schließt in 20 Minuten. Was kann eigentlich an einem 16 Geburtstag noch alles schief gehen?

KUKI Festival
interfilm Berlin Management GmbH
Straßburger Straße 55
10405 Berlin
Tel: 030-6932959
Fax: 030-577 06 31 19
E-Mail: info@kuki-berlin.com

© KUKI 2017
Text & Gestaltung: Laura Käding und Pia Bechtle